

# Dorf- und Vereinspokalschießen in Rodt

## *Cindy Dahm sicherte sich den zivilen Königstitel.*

Am Sonntag lud der kgl. Schützenverein St.Paulus Rodt zum traditionellen Dorf- und Vereinspokalschießen ins Schützenhaus „Am Buchenberg“ ein. Bei diesem im Jahresrhythmus ausgetragenen historischen traditionellen Schützentag dürfen auch Nichtschützen einmal im Jahr um die Ringe kämpfen und dies, gleich ob als Mitglied eines Vereins oder als Einzelperson. Bei dieser Veranstaltung steht auch stets die Ermittlung des Zivilkönigs auf dem Programm. Bei diesem Wettbewerb konnte sich Cindy Dahm gegen die Schar der Mitbewerber durchsetzen. Mit dem insgesamt 272. Schuss holte sie den bereits stark angeschlagenen hölzernen Vogel von der Stange und sicherte sich so ihren ersten Königstitel. Beim anschließenden Beschießen der Ehrenscheibe, wo jeder der anwesenden bisherigen zivilen Würdenträger einen Schuss je Königsjahr abgeben durfte, setzte sich ihr Gatte Michael Palm, der mit 40 von 66 möglichen Zählern auch den beim Schießen auf die Glückskuh-scheibe ausgesetzten Toppreis einheimste, klar durch.



## **Mannschaftswettbewerbe**

Rallyeteam RTW durch. Bei den Vereinsteam, wo die addiert werden, legte der JGV mit 137 von 144 Ringen ausreichen. Denn gar die ärgsten Rivalen konnten sich der Rodter Treff (129) und die Accordiola (125)

auch hier mit Daniela Christoph Flemmings Schützen durch.



Bei den losen Gruppen – nicht Vereinsteam – setzte sich das vier höchsten Ergebnisse von maximal sechs Teilnehmern vor. Und das sollte dann auch für den Sieg in dieser Klasse nur dahinter einreihen. Auf die Ränge zwei und drei reichten ein. Als Trainingsbeste Mannschaftsschützen setzten sich Schröder und zwei JGV



Den härtesten Kampf jedoch lieferten sich die Teilnehmer des Einzelwettkampfes. Hier wurden jeweils 5 Schusserien geschossen, die beliebig oft wiederholt werden konnten. Während Sebastian Pip hier lange Zeit mit 56 von 60 Zählern in Front lag überboten ihn Marco Henkes und Richard Hoffmann kurz vor Toresschluss fast im Gleichtakt mit je 58 Zählern. So mussten beide dann mit je einem Schuss um den Sieg kämpfen. Und dabei konnte sich dann Marco Henkes mit einem Zähler durchsetzen und seinen Mitstreiter auf Rang zwei verweisen. Nach der abschließenden Preisverleihung lies man den Tag gemütlich ausklingen.

